

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	5
Abbildungsverzeichnis.....	11
Tabellenverzeichnis	13
Abkürzungsverzeichnis	15
Theoretischer Teil.....	17
1 Thematische und methodische Hinführung.....	19
1.1 Fragestellungen und Ziele der Arbeit	21
1.2 Das Konzept der Evidenzbasierung	24
1.3 Evidenzbasierte Medizin	25
1.4 Übertragbarkeit der evidenzbasierten Medizin auf den Bildungsbereich	26
1.5 Evidenzbasierung im Kontext Neuer Steuerung und Governance	30
1.6 Evidenzbasierung zur Sicherung von Schulqualität.....	36
2 Evidenzbasiertes Handeln in der Schule – eine Eingrenzung	41
2.1 Mögliche Evidenzen in der Schulpraxis	45
2.2 Arbeitsdefinition: Evidenzquellen in der Schule	50
3 Rahmenmodelle zum Umgang mit Feedback in Schulen.....	53
3.1 Befunde der Feedback-Forschung	53
3.2 Relevante Rahmenmodelle zum datengestützten Handeln in Schulen im deutschsprachigen Raum	56
3.3 Europäische und angloamerikanische Ansätze	69
3.4 Modellvergleich, Desiderata und empirische Befunde	82
4 Evidenzbasierte Schulentwicklung: Forschungsstand zur Rezeption und Nutzung evidenzbasierter Wissensbestände.....	89
4.1 Evidenzquellen im engeren Sinne.....	90
4.1.1 Berichterstattung zu Schulleistungsvergleichen	90
4.1.2 Lernstandserhebungen/Vergleichsarbeiten.....	93

4.1.3 Zentrale Abschlussprüfungen	99
4.1.4 Externe Evaluation/Schulinspektion.....	102
4.2 Evidenzquellen im weiteren Sinne.....	107
4.2.1 Interne Evaluation	107
4.2.2 Schülerfeedback zum Unterricht	111
4.2.3 Parallelarbeiten.....	112
4.2.4 Schulstatistik	112
4.2.5 Vermittelte Evidenzen.....	113
4.3 Zwischenfazit und Forschungsdesiderata: Evidenzbasierung in Schulen und Einflussfaktoren auf evidenzbasiertes Handeln	113
 5 Theoretische Ansätze zur Erklärung der (Nicht-)Nutzung von Evidenzen	119
5.1 Ansätze auf Individualebene.....	121
5.1.1 Pädagogische Professionalität	121
5.1.2 Sozialpsychologische Modelle zur Erklärung individuellen Verhaltens.....	125
5.1.3 Auswirkungen von Neuer Steuerung und New Public Management auf den Lehrerberuf	128
5.1.4 Prinzipal-Agent-Theorie (PAT).....	132
5.2 Ansätze auf Organisationsebene	138
5.2.1 Schulentwicklungs- und Schuleffektivitätsforschung	139
5.2.2 AGIL-Schema und Competing Values Framework.....	151
 6 Im Fokus: Schulen als institutionelle Akteure und die mögliche Bedeutung von Schulkultur für evidenzbasiertes Handeln	159
6.1 Arbeitsdefinition: Schulkultur	165
6.2 Schulkultur und evidenzbasiertes Handeln	167
6.3 Erhebungsinstrumente zur Erfassung von Organisationskultur	170
6.4 Zwischenfazit.....	176
 7 Entwicklung eines Rahmenmodells zum evidenzbasierten schulischen Handeln.....	177
7.1 Rahmenmodell.....	177
7.2 Forschungsleitende Fragestellungen und Hypothesen	181
7.3 Erwarteter Ertrag	186

Empirischer Teil	189
8 Forschungsdesign	191
8.1 Schriftliche Befragung.....	192
8.1.1 Stichprobe und Datenerhebung	192
8.1.2 Operationalisierungen	195
8.1.3 Auswertung der Fragebogenerhebung	202
8.2 Qualitative Interviews.....	202
8.2.1 Datenbasis	203
8.2.2 Leitfaden.....	205
8.2.3 Kategoriensystem und Auswertung.....	207
8.3 Limitationen der Studie	208
9 Ergebnisse der Fragebogenstudie	211
9.1 Grad der Evidenzbasierung.....	211
9.1.1 Verfügbarkeit von Instrumenten bzw. Informationsquellen	211
9.1.2 Professionelle Lerngemeinschaften: Weiterempfehlung von und Austausch über Informationsquellen im Kollegium ..	213
9.1.3 Eingeschätzte Nützlichkeit der Informationsquellen	217
9.1.4 Auseinandersetzung mit den Informationsquellen (Rezeption)	221
9.1.5 Tatsächliche Nutzung der Informationsquellen	224
9.2 Kategorisierung der Informationsquellen	228
9.3 Nutzungstypen – Individualebene	231
9.4 Nutzungstypen – Schulebene	234
9.5 Schulkultur und evidenzbasiertes Handeln	235
9.6 Befunde der Mehrebenenanalysen	239
9.7 Zusammenfassung der Befunde der Fragebogenstudie.....	253
10 Befunde der Interviewstudie	259
10.1 Grad der Evidenzbasierung.....	260
10.1.1 Nützlichkeit und Nutzung von Evidenzquellen im engeren Sinne	260
10.1.2 Nützlichkeit und Nutzung von Evidenzquellen im weiteren Sinne	284
10.1.3 Evidenzen allgemein: Veränderung der schulischen Arbeit durch Instrumente der Neuen Steuerung und eine verstärkte Evidenzbasierung	292
10.2 Prinzipal-Agent-Beziehungen.....	301

10.3 Zwischenfazit: Gründe für die (Nicht-)Nutzung evidenzbasierter Wissensbestände – Individualebene	304
10.4 Kontextfaktoren Schulkultur und Schulleitungshandeln: Fallbasierte Auswertung der Interviews auf Einzelschulebene.....	305
10.4.1 Schule A	306
10.4.2 Schule B	315
10.4.3 Schule C	323
10.4.4 Schule D	331
10.4.5 Schule E.....	340
10.4.6 Schule F.....	346
10.4.7 Schule G	356
10.4.8 Vergleichende Betrachtung der Fallbeschreibungen und Typenbildung	362
10.5 Zusammenfassung der Ergebnisse der Interviewstudie	370
11 Zusammenfassung und Diskussion der empirischen Befunde	375
12 Fazit, Ausblick und Implikationen	389
12.1 Implikationen für Bildungspolitik und Bildungsadministration	391
12.2 Implikationen für die Lehrerbildung.....	395
12.3 Implikationen für die empirische Bildungsforschung	397
12.4 Implikationen für die Schulpraxis.....	401
12.5 Limitationen der Studie und weiterer Forschungsbedarf	406
Literatur	411
Anhang.....	439